

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Allgemeines Literaturverzeichnis	XLI

§ 1 Schuldnerberatung

(Spliedt)

	Rz.	Seite
I. Mandatssituation	1	2
1. Tatsächliche Umstände	1	2
2. Honorar	5	3
3. Haftung	22	10
II. Insolvenzeröffnungsgründe	40	22
1. Bedeutung	40	22
2. Zahlungsunfähigkeit	49	24
3. Drohende Zahlungsunfähigkeit	99	45
4. Überschuldung	106	47
III. Beseitigung der Insolvenzgründe	183	72
1. Beseitigung der Zahlungsunfähigkeit	184	72
2. Beseitigung der Überschuldung	203	78

§ 2 Geschäftsführerberatung

(Spliedt)

I. Überblick	1	94
II. Dienstvertragliche und organschaftliche Befugnisse vor Insolvenzantrag	2	94
III. Anzeigepflicht gemäß § 49 Abs. 3 GmbHG	7	97
IV. Sanierungspflicht	9	97
V. Insolvenzantragspflicht	11	98
1. Zeitpunkt	11	98
2. Erfüllung der Antragspflicht	16	100
3. Konsequenzen der Säumnis	21	101

	Rz.	Seite
VI. Rechte und Pflichten nach Insolvenzantrag	22	102
1. Verfahrensrechtliche Stellung des Schuldners	22	102
2. Organschaftliche Stellung des Geschäftsführers.	36	106
VII. Haftung des Geschäftsführers gemäß § 64 GmbHG.	41	108
1. Überblick	41	108
2. Außenhaftung nach der Rechtsprechung zu § 64 Abs. 1 GmbHG	43	109
3. Innenhaftung nach der Rechtsprechung zu § 64 Abs. 2 GmbHG	67	118
4. Haftungsmodelle der Literatur	88	128
5. Verschulden	102	132
6. Zurückbehaltungsrechte	108	134
7. „MoMiG“	115	137
8. Gesamtverantwortung	118	138
9. Faktischer Geschäftsführer	119	138
10. Darlegungs- und Beweislast, Schiedsverfahren	122	140
11. Weisung, Verzicht, Vergleich	130	142
12. Verjährung	132	143
13. Haftung ohne Insolvenzverfahren	133	144
VIII. Culpa in contrahendo, Aufklärungspflicht	134	144
IX. Haftung für Kostenvorschuss gemäß § 26 Abs. 3 InsO	139	146
X. Haftung wegen Betruges, Untreue, Baugeldern, Alters- sicherung	140	147
XI. Haftung für Sozialabgaben	148	150
1. Strafrechtliche Haftung	148	150
2. Zivilrechtliche Haftung	152	151
XII. Haftung wegen sittenwidriger Schädigung	162	154
XIII. Haftung wegen Existenzvernichtung	164	155
XIV. Steuerrechtliche Haftung gemäß § 69 AO	168	157
1. Grundsatz der anteiligen Tilgung	169	158
2. Tatsächliche Unmöglichkeit, keine Steuerminderungs- pflicht	177	160
3. Abzugsteuer	181	162
4. Vorsteuerkorrektur	182	162
5. Geschäftsführerwechsel	183	163
6. Kausalität	185	163

	Rz.	Seite
XV. Haftung bei anderen Gesellschaftsformen	186	164
XVI. Geschäftsführerhaftung bei ausländischen Gesellschaften	189	165

§ 3 Gesellschafterberatung

(Spliedt)

I. Mandatssituation	1	170
II. Haftungsfallen bei der Kapitalaufbringung und -erhaltung	3	170
1. Gründung der GmbH	4	171
2. Kapitalerhöhung der GmbH	31	183
3. Kapitalerhaltung der GmbH	43	189
III. Existenzvernichtung, Unternehmensbestattung	64	196
1. Gesellschafterhaftung wegen Existenzvernichtung	64	196
2. Unternehmensbestattung	72	199
IV. „MoMiG“	77	202
1. Kapitalaufbringung	77	202
2. Kapitalerhaltung	80	203
3. Unternehmensbestattung	81	203
V. Besonderheiten im Kapitalschutzsystem der AG	82	204
1. Überblick	82	204
2. Kapitalaufbringung, Nachgründung, Wandlungsrechte	84	204
3. Einlagenrückgewähr	90	206
4. Ausfallhaftung	91	207
VI. Haftung des Personengesellschafters	93	208
1. Überblick	93	208
2. Unbeschränkte Haftung	98	210
3. Kommanditistenhaftung	120	218
VII. Stellung des Gesellschafters im Insolvenzverfahren	154	233
1. Beteiligtenstellung	154	233
2. Informationsrechte	155	233
3. Bilanzerstellungsanspruch	158	235
4. Stimm- und Weisungsrechte der Gesellschafter	160	236
5. Unternehmensvertrag	183	244
6. Steuerrechtliche Stellung	193	249

§ 4 Eigenkapitalersatzrecht

(Undritz)

	Rz.	Seite
I. Übersicht	1	258
1. Normzweck	1	258
2. Rechtsprechungs- und Novellenregeln	6	259
3. Rechtsentwicklung	13	262
4. Vorüberlegung für die Rechtspraxis	19	265
II. Adressaten des Eigenkapitalersatzrechts	36	271
1. Gesellschaften	37	272
2. Gesellschafter	60	281
III. Eigenkapitalersetzende Leistungen	119	306
1. An die Gesellschaft erbrachte Leistungen	120	307
2. Der Gesellschaft versprochene Leistungen	216	351
3. Leistungen während des Insolvenzverfahrens	234	356
IV. Dauer und Umfang der Eigenkapitalersatzbindung	236	357
1. Beginn der Eigenkapitalersatzbindung	237	357
2. Ende der Eigenkapitalersatzbindung („Entsperrung“)	268	373
3. Umfang der Eigenkapitalersatzbindung	272	377
V. Rechtsfolgen des Eigenkapitalersatzes	275	378
1. Rechtsprechungsregeln	276	378
2. Novellenregeln	286	381
3. Einzelfälle	301	385
4. Checkliste: Rechtsfolgen	302	385
VI. Darlegungs- und Beweislast	303	386
1. Krise der Gesellschaft	304	387
2. Möglichkeit der Kenntnis der Krise	312	389
3. Unterbilanz	313	389
4. Gesellschafterähnliche Stellung des Dritten	314	390
5. Privilegierungstatbestände (§ 32a Abs. 3 GmbHG)	315	391
VII. Gerichtsstand	318	391
1. Sachliche Zuständigkeit	319	392
2. Funktionelle Zuständigkeit	320	392
3. Örtliche Zuständigkeit	321	392
4. Gemeinschaftsrechtlicher Bezug	327	394
VIII. Mustervereinbarungen	328	395
1. Vereinbarung über die Abgeltung einer Restnutzungsdauer	328	395

	Rz.	Seite
2. Rangrücktrittevereinbarung für ein eigenkapitalersetzen- des Gesellschaftsdarlehen	329	398
3. Freistellungsvereinbarung für eine Gesellschaftersicherheit	330	399
IX. Eigenkapitalersatzrecht nach dem Regierungsentwurf des MoMiG	331	400
1. Einleitung	331	400
2. Kurzdarstellung und Bewertung der wichtigsten Änderungen	347	404
3. Praxisrelevante Änderungen und Auswirkung in der Praxis	374	410
4. Mögliche Nachbesserungen im Gesetzgebungsverfahren . .	392	415
5. Fazit	402	417
6. Anhang: Synopse der neuen und alten Regelungen	404	418
§ 5 Insolvenzstrafrecht		
<i>(Ringstmeier)</i>		
I. Die Beratung und Vertretung der am Insolvenzverfahren beteiligten Personen	1	433
1. Vertretung des Schuldners/Schuldnervertreters	4	434
2. Vertretung des Schuldnerberaters	53	449
3. Vertretung des Gläubigers	60	452
4. Vertretung des (vorläufigen) Insolvenzverwalters	62	452
II. Überblick über die einzelnen Straftaten	80	456
1. Allgemeine Begriffe	81	457
2. Insolvenzstrafrecht im engeren Sinne	90	460
3. Allgemeines Strafrecht	177	485
4. Straftatbestände außerhalb des StGB	211	495
III. Strafprozessuale Probleme der Mitwirkungspflichten nach § 97 InsO	228	499

§ 6 Beratung des ungesicherten Gläubigers

(Runkel)

I. Vorbemerkungen	1	507
1. Beratungsansatz	1	507
2. Gläubigerarten	2	507
3. Absicherung	4	508
II. Der ungesicherte Gläubiger im Vorfeld der Insolvenz	5	508

Inhaltsübersicht

	Rz.	Seite
1. Allgemeines – Krisenerkennung und typisches Schuldnerverhalten	5	508
2. Strategien	8	509
III. Beratung des Gläubigers im Insolvenzantragsverfahren	27	517
1. Allgemeines	27	517
2. Insolvenzfähigkeit des Schuldners	30	518
3. Antragsberechtigung des Gläubigers	34	520
4. Inhalt und Form des Insolvenzantrages	48	525
5. Gerichtszuständigkeit	56	529
6. Zulassung des Antrages und Folgen	66	533
7. Maßnahmen des Insolvenzgerichts	69	534
8. Rücknahme des Insolvenzantrages und Erledigungs-erklärung	111	553
9. Auskunftsrechte der Beteiligten, insbesondere des antragstellenden Gläubigers	117	556
10. Akteneinsichtsrecht	118	556
11. Haftung bei unberechtigtem Gläubigerantrag	120	558
12. Vor- und Nachteile eines Insolvenzantragsverfahrens für den antragstellenden Gläubiger	121	558
13. Abschließende Entscheidung des Insolvenzgerichts und Konsequenzen für den ungesicherten Gläubiger	124	559
IV. Beratung im eröffneten Verfahren	142	567
1. Eröffnungsbeschluss	142	567
2. Rechtsfolgen des Eröffnungsbeschlusses	147	570
3. Bestellung des Insolvenzverwalters	156	576
4. Bestellung eines Gläubigerausschusses	222	608
5. Gläubigerversammlungen und Rechtsstellung der Insolvenzgläubiger	249	619
6. Gläubigerforderungen im eröffneten Verfahren	263	625
V. Beratung nach Beendigung des Verfahrens	340	655
1. Beendigungstatbestände	341	656
2. Konsequenzen der Verfahrensbeendigung für ungesicherte Gläubiger	362	664
VI. Beratung bei Ablehnung der Verfahrenseröffnung	379	671
1. Juristische Personen	380	671
2. Natürliche Person	383	672

§ 7 Beratung des gesicherten Gläubigers

(Drees/J. Schmidt/Hoffmann)

	Rz.	Seite
I. Allgemeines (Drees/J. Schmidt)	1	676
1. Beratungsansatz	1	676
2. Die Sicherungsrechte und die Insolvenzrechtsreform	8	679
3. Die gesetzlichen Änderungen im Überblick	11	679
4. Rechtsentwicklung seit Inkrafttreten der InsO	15	681
5. Gang der Darstellung	16	682
II. Aussonderungsfragen (Drees/J. Schmidt)	17	683
1. Die Aussonderung	17	683
2. Aussonderungsrechte (§ 47 InsO)	21	684
3. Realisierung der Aussonderungsrechte	89	709
III. Absonderungsfragen (Drees/J. Schmidt)	135	725
1. Die Absonderung	135	725
2. Absonderungsrechte (§§ 49 ff. InsO)	138	726
3. Realisierung der Absonderungsrechte	203	756
IV. Sicherheitenpool (Drees/J. Schmidt)	414	841
V. Personalsicherheiten (Drees/J. Schmidt)	419	845
1. Allgemeines	419	845
2. Realisierung der Personalsicherheiten	420	845
VI. (Dritt-)Sachsicherheiten (Hoffmann)	487c	868
VII. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht (Hoffmann)	488	868
1. Allgemeine Anwendungsvoraussetzungen der §§ 94 ff. InsO	488a	868
2. Die Sicherung bestehender und künftiger Aufrechnungslagen nach §§ 94f. InsO	495	870
3. Aufrechnungserklärung	506	873
4. Aufrechnungverbote, insbesondere § 96 InsO	510	873
5. Rechtsfolgen der Aufrechnung	525	877
6. Zurückbehaltungsrechte in der Insolvenz	530	879

§ 8 Beratung bei gegenseitigen Verträgen

(Dahl)

I. Grundlagen	1	882
1. Allgemeines/Problemstellung	1	882
2. Anwendungsbereich der §§ 103 ff. InsO	7	884

	Rz.	Seite
II. Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters nach § 103 InsO .	10	884
1. Allgemeines/Normzweck	10	884
2. Tatbestandsvoraussetzungen	15	886
3. Wahlrecht des Insolvenzverwalters	28	892
4. Rechtsfolgen des Erfüllungsverlangens	47	896
5. Rechtsfolgen der Erfüllungsablehnung	54	899
6. Praxistipp/Musterschreiben	64	905
III. Einfluss der Insolvenzeröffnung auf Fixgeschäfte und Finanzleistungen, § 104 InsO .	68	906
1. Allgemeines/Normzweck	68	906
2. Fixgeschäfte	71	907
3. Finanzleistungen	80	908
IV. Besonderheiten bei Verträgen über teilbare Leistungen, § 105 InsO .	91	911
1. Allgemeines/Normzweck	91	911
2. Anwendungsbereich	95	912
3. Rechtsfolgen	99	913
4. Ausschluss des Rückgabebanspruchs, § 105 Satz 2 InsO	107	914
5. Praxistipp	111	915
V. Einfluss der Insolvenzeröffnung auf vorgemerkte Ansprüche, § 106 InsO .	114	916
1. Allgemeines/Normzweck	114	916
2. Vormerkung	115	916
3. Zeitpunkt des Entstehens der Vormerkung	127	918
4. Rechtsfolgen	136	920
5. Rechtliche Bedeutung des § 106 Abs. 1 Satz 2 InsO	141	921
6. Praxistipp/Musterschreiben	142	921
VI. Besonderheiten bei unter Eigentumsvorbehalt geschlossenen Kaufverträgen, § 107 InsO .	144	922
1. Allgemeines/Normzweck	144	922
2. Insolvenz des Vorbehaltswerkäufers, § 107 Abs. 1 InsO	148	922
3. Insolvenz des Vorbehaltskäufers, § 107 Abs. 2 InsO	152	923
4. Praxistipp/Musterschreiben	172	927
VII. Sonderregelungen für die Behandlung von Dauerschuldverhältnissen, insbesondere bei Miete und Pacht, §§ 108–112 InsO .	174	929
1. Allgemeines/Normzweck	174	929

	Rz.	Seite
2. Fortbestehen bestimmter Dauerschuldverhältnisse, § 108 Abs. 1 InsO	181	930
3. Rang der Ansprüche, § 108 Abs. 3 InsO (§ 108 Abs. 2 InsO a.F.)	193	934
4. Insolvenz des Mieters oder Pächters, § 109 InsO	203	938
5. Insolvenz des Vermieters oder Verpächters, § 110 InsO	228	948
6. Veräußerung des Miet- oder Pachtobjekts, § 111 InsO	238	954
7. Kündigungssperre, § 112 InsO	250	958
8. Zwischenvermietung	268b	964
9. Praxistipp/Musterschreiben	269	966
VIII. Erlöschen von Aufträgen und Geschäftsbesorgungs- verträgen, §§ 115, 116 InsO	273	968
1. Allgemeines/Normzweck	273	968
2. Tatbestandsvoraussetzungen, §§ 115 Abs. 1, 116 Satz 2 InsO	275	968
3. Rechtsfolgen	280	971
4. Notgeschäftsführung, §§ 115 Abs. 2, 116 InsO	285	972
5. Unverschuldete Unkenntnis der Eröffnung, §§ 115 Abs. 3, 116 Satz 2 InsO	288	973
6. Praxistipp/Musterschreiben	289	973
IX. Erlöschen von Vollmachten, § 117 InsO	292	974
1. Allgemeines/Normzweck	292	974
2. Tatbestandsvoraussetzungen	294	974
3. Rechtsfolgen	299	975
4. Notgeschäftsführung und Insolvenzunkenntnis	302	976
X. Unwirksamkeit abweichender Vereinbarungen, § 119 InsO	308	977
1. Allgemeines/Normzweck	308	977
2. Lösungsklauseln	309	978

§ 9 Beratung von Banken

(Hoffmann)

I. Einführung	1	984
II. Kreditgeschäft	4	984
1. Kreditgeschäft in der Krise	5	985
2. Kreditgeschäft im Insolvenzeröffnungsverfahren	40	996
3. Kreditgeschäft im eröffneten Insolvenzverfahren	60	1001
III. Sicherheitenbestellung in der Krise	62	1002
1. Nachbesicherung bestehender Kredite	63	1002

Inhaltsübersicht

	Rz.	Seite
2. Besicherung neu ausgereichter Kredite	73	1005
IV. Sicherheiten in der Krise und Insolvenz	76	1006
1. Allgemein	76	1006
2. Sicherungsübereignung	82	1009
3. Globalzessionen.	87	1010
4. Immobiliarsicherheiten	93	1012
5. Bürgschaft	97	1013
6. Vertragliche Pfandrechte	98	1013
7. Wertpapiere	103	1014
8. Atypische Sicherheiten.	104	1015
9. Sicherheiten-Poolverträge	111	1016
V. Geschäfts- und Kontobeziehung in der Insolvenz	114	1018
1. Geschäftsbeziehung im Allgemeinen.	115	1018
2. Girovertrag	118	1018
3. Kontokorrentvertrag	120	1019
4. Sonderkonten	126	1021
VI. Zahlungsverkehr	138	1024
1. Überweisungsverkehr	139	1024
2. Lastschriftverkehr	158	1028

§ 10 Insolvenzanfechtung

(Graf/Wunsch)

I. Einleitung	1	1036
1. Zweck der Insolvenzanfechtung.	1	1036
2. Rechtsnatur der Insolvenzanfechtung	2	1037
3. Anwendungsbereich, Abgrenzung und Konkurrenz zu anderen Arten der Anfechtung	11	1040
4. Übersicht über die Anfechtungstatbestände	18	1042
5. Gegenstand der Insolvenzanfechtung: die gläubigerbenachteiligende Rechtshandlung	25	1043
6. Typische Beratungskonstellationen für den Rechtsanwalt .	48	1052
II. Anfechtung der Sicherung oder Befriedigung eines Insolvenzgläubigers (kongruente oder inkongruente Deckung, §§ 130, 131 InsO)	50	1054
1. Sicherung oder Befriedigung eines Insolvenzgläubigers	50	1054
2. Abgrenzung zwischen kongruenter und inkongruenter Deckung	60	1056

	Rz.	Seite
3. Anfechtung einer kongruenten Deckung, § 130 InsO	80	1064
4. Anfechtung einer inkongruenten Deckung, § 131 InsO	118	1074
5. Sonderproblem: Anfechtung einer Aufrechnung nach §§ 130, 131 InsO, insbesondere bei Verrechnung durch Banken	127	1076
III. Anfechtung unmittelbar gläubigerbenachteiligender Rechtsgeschäfte des Schuldners, § 132 InsO	144	1081
1. Anwendungsbereich und Überblick über die Tatbestandsalternativen	144	1081
2. Rechtsgeschäfte des Schuldners, die die Gläubiger unmittelbar benachteiligen, § 132 Abs. 1 InsO	146	1082
3. Andere Rechtshandlungen des Schuldners im Sinne des § 132 Abs. 2 InsO	156	1084
4. Anfechtungszeiträume	162	1086
IV. Anfechtung bei vorsätzlicher Gläubigerbenachteiligung, § 133 InsO	167	1087
1. Allgemeines	167	1087
2. Rechtshandlungen des Schuldners bei vorsätzlicher Gläubigerbenachteiligung, § 133 Abs. 1 InsO	169	1087
3. Entgeltliche Verträge mit nahe stehenden Personen bei unmittelbarer Gläubigerbenachteiligung, § 133 Abs. 2 InsO	185	1094
V. Anfechtung unentgeltlicher Leistungen des Schuldners, § 134 InsO	192	1095
1. Unentgeltliche Leistung des Schuldners, § 134 Abs. 1 InsO	192	1095
2. Ausnahme: gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke geringen Werts, § 134 Abs. 2 InsO	205	1099
3. Anfechtungszeitraum	208	1100
VI. Anfechtung der Rückgewähr kapitalersetzender Leistungen, §§ 135 InsO, 32b GmbHG	212	1101
1. Überblick über das Eigenkapitalersatzrecht	212	1101
2. Die Begriffe des „kapitalersetzen Gesellschafterdarlehens“ und der „gleichgestellten Forderung“ im Sinne des § 135 InsO	219	1103
3. Anfechtung von Rechtshandlungen, die dem Gläubiger der aus einer kapitalersetzenden Leistung resultierenden Forderung Sicherheit gewähren, § 135 Nr. 1 InsO	244	1112
4. Anfechtung von Rechtshandlungen, die dem Gläubiger der aus einer kapitalersetzenden Leistung resultierenden Forderung Befriedigung gewähren, § 135 Nr. 2 InsO	249	1113
5. Anfechtung bei der Rückgewähr gesellschafterbesicherter Drittadlhen, § 32b GmbHG	251	1113

	Rz.	Seite
6. Checkliste „Eigenkapitalersatz in der Insolvenz“	258	1114
VII. Stille Gesellschaft: Anfechtung der Einlagenrückgewähr und des Erlasses eines Verlustanteils, § 136 InsO	259	1115
1. Anwendungsbereich: Stille Gesellschaft, Abgrenzung	259	1115
2. Anfechtbare Rechtshandlungen: Einlagenrückgewähr und Erlass eines Verlustanteils	264	1116
3. Anfechtungszeitraum	272	1118
4. Ausschluss der Anfechtung nach § 136 Abs. 2 InsO	274	1119
VIII. Zeitpunkt, in dem eine Rechtshandlung als vorgenommen gilt, § 140 InsO	276	1119
1. Allgemeines	276	1119
2. Die Grundregel des § 140 Abs. 1 InsO: Maßgeblichkeit des Eintretens der Rechtswirkungen	278	1120
3. Eintragungsbedürftige mehraktige Rechtsgeschäfte, § 140 Abs. 2 InsO	284	1122
4. Bedingte und befristete Rechtshandlungen, § 140 Abs. 3 InsO	290	1123
IX. Unanfechtbarkeit von Bargeschäften, § 142 InsO	293	1124
1. Einleitung	293	1124
2. Der Begriff des Bargeschäfts im Sinne des § 142 InsO	297	1125
X. Rechtsfolgen der Insolvenzanfechtung	321	1131
1. Rückgewähranspruch der Masse, §§ 143, 145, 146 InsO	321	1131
2. Gegenansprüche des Anfechtungsgegners, § 144 InsO	370	1141

§ 11 Steuerrechtliche Beratung

(Pink)

I. Einführung	1	1147
II. Die steuerrechtliche Stellung des Schuldners	6	1148
1. Verlust des Verwaltungs- und Verfügungsrechts	6	1148
2. Die steuerliche Rechtsstellung des Schuldners	10	1149
3. Steuerliche Pflichten des Schuldners	14	1150
III. Steuerrechtliche Stellung und steuerliche Pflichten des vorläufigen und des Insolvenzverwalters	19	1151
1. Steuerrechtliche Stellung und steuerliche Pflichten des vorläufigen Insolvenzverwalters	19	1151
2. Steuerrechtliche Stellung des Sachwalters bei Eigenverwaltung	27	1153

	Rz.	Seite
3. Steuerrechtliche Stellung des Treuhänders im Verbraucherinsolvenzverfahren	28	1153
4. Steuerrechtliche Stellung und steuerliche Pflichten des Insolvenzverwalters	29	1154
5. Steuerabführungspflichten	73	1165
6. Steuerrechtliche Haftung des Insolvenzverwalters	80	1166
IV. Eingruppierung der Steuerforderung in das System der Insolvenzordnung	89	1167
1. Die Steuerforderung als Insolvenzforderung	92	1168
2. Die Steuerforderung als Masseverbindlichkeit	105	1171
3. Steuerforderungen/Masseverbindlichkeiten bei Neuerwerb .	113a	1172
4. Aufrechnung mit Steuerforderungen	114	1173
5. Steuerforderungen im Insolvenzplan	124	1175
6. Steuerforderungen bei Restschuldbefreiung	132	1177
V. Besondere Steuerarten in der Insolvenz	138	1178
1. Einkommensteuer	138	1178
2. Körperschaftsteuer	164	1183
3. Gewerbesteuer	177	1186
4. Lohnsteuer	185	1188
5. Bauabzugssteuer	202	1191
6. Zinsabschlagsteuer	213	1194
7. Umsatzsteuer	214	1195
VI. Steuerliche Behandlung von Forderungsverzichten	285	1215
1. Überblick	285	1215
2. Steuerliche Wirkung des Forderungsverzichts durch einen fremden Dritten und Sanierungserlass	288	1216
3. Steuerliche Wirkung des Forderungsverzichts durch einen Gesellschafter	302	1219
4. Forderungsverzicht mit Besserungsschein	329	1225

§ 12 Arbeitsverhältnisse im Insolvenzverfahren

(Irschlänger)

I. Allgemeines	1	1229
1. Wirkungen des Insolvenzantrages und der Insolvenzeröffnung	1	1229
2. Betriebsrat	3	1230
II. Das vorläufige Insolvenzverfahren	4a	1231

	Rz.	Seite
1. Der Insolvenzverwalter mit Verwaltungs- und Verfügungs- befugnis (§ 22 Abs. 1 Satz 1 InsO)	5	1231
2. Der vorläufige Insolvenzverwalter mit Zustimmungs- vorbehalt (§ 21 Abs. 2 Nr. 2 Hs. 2 InsO)	47	1241
III. Das Arbeitsverhältnis im eröffneten Insolvenzverfahren – Bestand und Beendigung der Dienstverhältnisse	58	1245
1. Kündigungsbefugnis	58	1245
2. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	65	1247
3. Interessenausgleich	69	1249
4. Gerichtliche Zustimmung zur Durchführung einer Betriebsänderung (§ 122 InsO)	105	1262
5. Beschlussverfahren nach § 126 InsO	121	1265
6. Sozialplan	159	1273
IV. Sozialplan vor Verfahrenseröffnung (§ 124 InsO)	230	1294
1. Allgemeines	230	1294
2. Widerruf	231	1295
3. Widerrufsberechtigung	235	1296
V. Kündigung der Dienstverhältnisse	250	1299
1. Allgemeines	250	1299
2. Bestand und Beendigung der Dienstverhältnisse	251	1299
3. Schadensersatz (§ 113 Satz 3 InsO)	324	1319
4. Zeugnis	327	1319
VI. Massenentlassung	332	1321
1. Allgemeines	332	1321
2. Betriebsrat	340	1322
3. Unwirksamkeit der Entlassungen	343	1323
4. Sperrfrist	347	1324
5. Freifrist	349	1325
6. Zusammenfassung	350	1326
VII. Klagefrist (§ 4 Satz 1 KSchG)	351	1326
1. § 4 Satz 1 KSchG	351	1326
2. Nachträgliche Zulassung der Klage nach § 5 KSchG	361	1328
VIII. Vergütungsansprüche	374	1330
1. Zeiten nach Insolvenzeröffnung	374	1330
2. Freistellung von der Arbeitsleistung	375	1331
3. Arbeitsentgeltansprüche bei Masseunzulänglichkeit	380	1332
4. Zeiten vor der Insolvenzeröffnung (Insolvenzgeld)	387	1335

	Rz.	Seite
5. Altersversorgung	581a	1382
IX. Der Betriebsübergang in der Insolvenz	582	1387
1. Allgemeines	582	1387
2. Widerspruch gegen den Übergang des Arbeitsverhältnisses	599	1393
3. Haftung des Betriebserwerbers	605	1395
4. Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen	609	1397
5. Betriebsrat	616	1398
6. § 128 InsO	617	1399
7. Prozessuelles	625	1401

§ 13 Beratung bei Insolvenzplan und Eigenverwaltung

(*Frank*)

I. Beratung bei Insolvenzplan	1	1406
1. Das Grundverständnis des Insolvenzplans	1	1406
2. Allgemeine strategische Überlegungen zum Planverfahren	21	1413
3. Der Schuldner/Insolvenzverwalter als Planersteller . . .	61	1428
4. Der Gläubiger als Planbetroffener	185	1489
5. Das Insolvenzgericht in der Notarfunktion	197	1492
6. Antragsgebundener Rechtsschutz der Planbeteiligten . .	272	1517
7. Folgen des rechtskräftigen Insolvenzplans	300	1524
8. Haftungsfragen im Insolvenzplanverfahren	346	1540
9. Zeitlicher Ablauf des Insolvenzplanverfahrens	352	1542
II. Beratung bei Eigenverwaltung	354	1545
1. Allgemeines	354	1545
2. Das Verhältnis der Eigenverwaltung zum Insolvenzplan-, Verbraucher- und Restschuldbefreiungs- sowie den sonstigen besonderen Arten des Insolvenzverfahrens	360	1548
3. Anwendbare Vorschriften im Eigenverwaltungsverfahren .	365	1549
4. Das Antragsrecht des Schuldners und seine Stellung im Verfahren	377	1553
5. Die Gläubiger im Eigenverwaltungsverfahren	412	1568
6. Die Entscheidungen des Gerichts zur Eigenverwaltung . .	446	1576
7. Die Mitwirkung des Sachwalters	469	1583
8. Rechtsschutz der Betroffenen	502	1592
9. Haftungsfragen	509	1594
10. Zeitlicher Ablauf der Eigenverwaltung	513	1595

**§ 14 „Unechte“ und „echte“ Masseverbindlichkeiten
(Pannen)**

	Rz.	Seite
I. Einführung	1	1600
II. Vorläufiger Insolvenzverwalter	8	1601
1. „Starker“ vorläufiger Insolvenzverwalter	11	1602
2. „Schwacher“ vorläufiger Verwalter	36	1611
3. Sonderproblem: Erfüllung von Altverbindlichkeiten – „Erpressungsfälle“	91	1632
III. Begründung von Verbindlichkeiten durch Insolvenzverwalter	92	1634
1. Ermessen des Verwalters	99	1635
2. Entstehen der Verbindlichkeit nach Verfahrenseröffnung	100	1635
3. Keine reine Rückabwicklung	103	1636
4. Unwirksame Handlungen des Insolvenzverwalters	106	1636
5. Problem: Haftet die Masse auch für Sekundäransprüche	111	1637
6. Fehlerhafte Behandlung von Masseverbindlichkeiten	113	1637
7. Persönliche Haftung des Insolvenzverwalters	116	1638
8. Fazit	120	1638

**§ 15 Unternehmenskauf in der Insolvenz
(Undritz)**

I. Einleitung	1	1640
1. Der Sanierungsauftrag	6	1642
2. Definition des Unternehmens	12	1644
3. Übertragungsarten	15	1645
4. Besondere Formen der Unternehmensübernahme	27	1647
II. Haftungsfragen	31	1648
1. Haftung des Verkäufers	31	1648
2. Haftung des Erwerbers	59	1656
III. Typischer Ablauf eines Unternehmenskaufes	105	1671
1. Motivermittlung und Strategieentwicklung	105	1671
2. Suche nach geeigneten Zielobjekten bzw. Erwerbern	179	1686
3. Bewertung/Kaufpreisfindung	186	1688
4. Ermittlung der Zustimmungspflichten	204	1692
5. Informationsgewinnung (Due Diligence)	259	1703

	Rz.	Seite
6. Signing/Closing	311	1716
IV. Vertragsgestaltung (Vertragsmuster mit Kommentierung)	326	1721

§ 16 Insolvenz und Entschuldung der natürlichen Person

(Ley)

I. Einleitung	1	1737
II. Allgemeines	4	1739
1. Gesetzliche Grundlage und Nebengesetze	5	1739
2. Ziele des Verbraucherinsolvenzverfahrens	28	1751
3. Die Insolvenz der natürlichen Person – Verfahrensvoraussetzungen	30	1752
4. Die Verfahrensgrundsätze des Insolvenzverfahrens der natürlichen Person	57	1759
5. Verfahrensbeteiligte und Antragsberechtigte	58	1759
III. Insolvenzantrag und Zulässigkeit	66	1761
1. Antragsrecht und Antragspflicht	66	1761
2. Wahl der Verfahrensart durch den Schuldner	71	1762
3. Antrag des Gläubigers	87	1765
4. Antrag des Schuldners – natürliche Person – im Regelschuldenverfahren und Antrag auf Restschuldbefreiung	99	1768
5. Der Verbraucherinsolvenzantrag mit Antrag auf Restschuldbefreiung	108	1771
6. Vorhandensein eines Eröffnungsgrundes	112	1772
7. Entgegennahme des Antrags und Sachbehandlung durch das Insolvenzgericht	113	1773
8. Prüfung durch das Gericht	123	1775
9. Zuständigkeit	131	1777
IV. Sicherungsmaßnahmen (§§ 304 Abs. 1 Satz 1, 21 InsO)	152	1783
V. Verfahrensablauf des Verbraucherinsolvenzverfahrens seit 1. 1. 1999 (§§ 304 ff. InsO). Die drei Stufen des Verbraucherinsolvenzverfahrens	161	1784
1. Stufe 1: Der außergerichtliche Einigungsversuch	162	1786
2. Stufe 2: Das Schuldenbereinigungsplanverfahren	197	1798
3. Stufe 3: Das vereinfachte Insolvenzverfahren (§§ 311 ff. InsO) mit Restschuldbefreiung	381	1850
VI. Die Restschuldbefreiung der natürlichen Person	441	1869
1. Voraussetzungen	441	1869

	Rz.	Seite
2. Änderungen der Vorschriften zur Restschuldbefreiung nach dem InsO-RegE-2007	496	1885
VII. Das Insolvenz- und Entschuldungsverfahren der natürlichen Person nach dem InsO-RegE-2007	509	1890
1. Neukonzeption des Verfahrens	509	1890
2. Verfahrensvoraussetzungen für das Verbraucherinsolvenz- verfahren	510	1892
3. Die Verfahrensgrundsätze des Verbraucherinsolvenz- verfahrens	514	1893
4. Verfahrensbeteiligte und Antragsberechtigte	518	1894
5. Zulässigkeit	522	1895
6. Die Umgestaltung der ersten und zweiten Stufe	560	1902
7. Die Eröffnung des Verfahrens oder Ablehnung mangels Masse	604	1921
VIII. Das Entschuldungsverfahren nach dem Entwurf v. 22. 8. 2007	608	1922
1. Konzeption des Entschuldungsverfahrens für völlig mittel- lose Personen	608	1922
2. Änderungen und Ergänzungen der InsO (§§ 289a, 289b und 289c InsO-RegE-2007)	610	1924
3. Verfahrensvoraussetzungen	611	1926
4. Verfahrensgrundsätze	621	1929
5. Verfahrensbeteiligte	625	1930
6. Zulässigkeit	626	1930
7. Verfahrensablauf	635	1933
8. Bestellung eines Treuhänders (§ 291 InsO-RegE-2007)	666	1941
9. Rechtsstellung und Aufgaben des Treuhänders (§§ 292, 292a InsO-RegE-2007)	667	1941
10. Versagungsanträge, Widerrufsanträge	668	1942
11. Entscheidung über die Restschuldbefreiung (§ 300 InsO-RegE-2007)	679	1945
12. Wirkung der Entschuldung (§ 301 InsO-RegE-2007)	681	1945
13. Kosten, Gebühren, Auslagen und Vergütung	682	1946
IX. Verfahrenskostenstundung	687	1947
1. Allgemeines	687	1947
2. Die Stundung	693	1949
3. Die Beiordnung eines Rechtsanwalts	704	1952
4. Die Wirkungen der Stundung	711	1953
5. Der Antrag	712	1954

	Rz.	Seite
6. Die Entscheidung	716	1956
7. Die Rückzahlung und Anpassung	719	1956
8. Die Aufhebung der Stundung	723	1958
X. Gebühren, Kosten und Vergütungen	725	1958
1. Gebührenstwert, Wertberechnung, Rechtsanwaltsgebühren ab 1. 7. 2004/2006	725	1958
2. Kosten	743	1965
3. Vergütung	747	1966
XI. Mitteilungen, Zustellungen, Bekanntmachungen	758	1971
XII. Rechtsmittel (§ 6 InsO)	778	1979
1. Sofortige Beschwerde	778	1979
2. Entscheidungen des Amtsgerichts und Beschwerdegerichts nach Einlegung der sofortigen Beschwerde	823	1986
3. Rechtsbeschwerde	825	1986
4. Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Rechtspflegers, gegen die nach der Insolvenzordnung ein Rechtsmittel vorgesehen ist	830	1987
5. Rechtsmittel gegen Entscheidungen des Rechtspflegers, gegen die nach der Insolvenzordnung kein Rechtsmittel vorgesehen ist	831	1988
6. Einwendungen und Erinnerungen gem. § 766 ZPO	833	1988
7. Antrag auf richterliche Entscheidung zur Feststellung des Stimmrechts	836	1989
8. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	837	1990
XIII. Akteneinsicht und Auskünfte	838	1990

§ 17 Beratung in der Freiberuflerinsolvenz

(Runkel)

I. Vorbemerkungen	1	1995
II. Ausgangslage	5	1997
III. Erhalt oder Wegfall der Berufszulassung	9	1998
1. Ärzte	10	1999
2. Psychotherapeuten	15	2000
3. Rechtsanwälte	16	2000
4. Patentanwälte	17	2001
5. Notare	18	2001
6. Wirtschaftsprüfer und Steuerberater	20	2002

	Rz.	Seite
7. Architekten	21	2002
8. Apotheker	22	2002
9. Abschließende Würdigung	23	2003
IV. Verwertungsrecht des Verwalters	26	2003
1. Allgemeines	26	2003
2. Verwertung beweglicher Gegenstände	30	2004
3. Forderungsverwertung	40	2007
V. Praktische Ausgestaltung der „Betriebsfortführung“ bei einem Freiberufler	61	2012
1. Problemstellung	61	2012
2. Allgemeines	62	2012
3. Problemlösung	64	2012
VI. Rechtliche Stellung der Neugläubiger	73	2014
1. Problemstellung	73	2014
2. Gesetzeswortlaut	78	2016
3. Lösungsversuche	79	2016
VII. Verfahrensabkürzung durch Insolvenzplan	95	2020
VIII. Der Selbständige in der Wohlverhaltensperiode	100	2021
1. Allgemeines	100	2021
2. Konsequenzen für den weiterhin tätigen Selbständigen	102	2021
IX. Zeitraum zwischen Schlussrechnungslegung und Beginn der Wohlverhaltensperiode	108	2023

§ 18 Internationales Insolvenzrecht

(Pannen)

I. Einführung	1	2027
II. Grundlagen	5	2029
1. Rechtsquellen des internationalen Insolvenzrechts	7	2029
2. Definitionen	66	2046
III. Ausländisches Insolvenzverfahren im Inland: EuInsVO und deutsche Ausführungsbestimmungen, Art. 102 EGInsO n.F.	68	2048
1. Regelungsbereich der EuInsVO	70	2049
2. Eröffnungsverfahren	140	2076
3. Gläubiger	149	2077
4. Insolvenzmasse	170	2081

Inhaltsübersicht

	Rz.	Seite
5. Insolvenzverwalter	194	2086
6. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	263	2096
7. Erfüllung von laufenden Verträgen im Inland	285	2100
8. Verfahrensbeendigung	302	2103
IV. Ausländisches Insolvenzverfahren im Anwendungsbereich der §§ 335 ff. InsO	305	2104
1. Grundsätzliche Anerkennung des ausländischen Insolvenzverfahrens und anwendbares Recht	310	2104
2. Voraussetzungen der Anerkennung	318	2105
3. Eröffnungsverfahren, öffentliche Bekanntmachung und Grundbucheintragung	350	2111
4. Gläubiger	364	2112
5. Insolvenzmasse	375	2114
6. Rechte des ausländischen Insolvenzverwalters	400	2117
7. Wirkungen der Verfahrenseröffnung	418	2120
8. Gegenseitige Verträge	438	2123
9. Beendigung des Insolvenzverfahrens	449	2125
V. Auslandswirkung eines inländischen Insolvenzverfahrens	453	2125
1. Anwendbares Recht	463	2127
2. EuInsVO	468	2128
3. Auslandswirkung eines inländischen Insolvenzverfahrens im Verhältnis zu Drittstaaten	516	2135
VI. Territorialinsolvenzverfahren	585	2146
1. Partikularinsolvenzverfahren	596	2148
2. Sekundärinsolvenzverfahren	622	2152
VII. Wortlaut der EuInsVO (mit den Anhängen A, B und C) . . .	679	2160

§ 19 Beratung bei Nachlassinsolvenz*(Fliegner)*

I. Beratungsansatz	1	2192
II. Erbenhaftung und Haftungsbeschränkung	5	2193
1. Grundlagen der Erbenhaftung	5	2193
2. Nachlasssonderung	6	2194
3. Mittel erbrechtlicher Haftungsbeschränkung	7	2194
4. Exkurs: Inventar und Aufgebot	36	2201
5. Kumulatives Hinzutreten weiterer Haftungstatbestände . .	45	2203

Inhaltsübersicht

	Rz.	Seite
III. Prüfung von Insolvenzgründen	51	2205
1. Ziel: Finden der bestmöglichen Handlungsoption	51	2205
2. Ermittlung des Nachlasses	55	2206
3. Prüfung von Zahlungsunfähigkeit und drohender Zahlungsunfähigkeit	62	2208
4. Nachlassspezifische Überschuldungsprüfung	63	2208
5. Antragspflicht bei Vorliegen eines Insolvenzgrundes	104	2219
IV. Nachlassinsolvenzverfahren	105	2219
1. Verfahrenszweck	106	2219
2. Voraussetzungen	107	2220
3. Rechtsfolgen	115	2222
4. Haftungsbeschränkende Einrede nach Verfahrensbeendigung (§ 1989 BGB)	119	2223
5. Exkurs: Zusammentreffen von Nachlass- und Erbeninsolvenz	122	2224
6. Exkurs: Der Tod des Schuldners in Insolvenz- und Insolvenzeröffnungsverfahren	123	2224
Stichwortverzeichnis		2227